



Housing x Home x Displacement

Unter kapitalistischen Verhältnissen und verstärkt durch die neoliberalen Transformationsprozesse der letzten Jahrzehnte erfolgt die Versorgung mit dem lebenswichtigen Gut Wohnung in der Regel vermittelt über Marktmechanismen und eingebunden in – zunehmend globale – Prozesse der Kapitalzirkulation (Housing). Gleichzeitig ist Wohnraum als Zuhause ein menschliches Grundbedürfnis, wobei die räumliche Verortung der eigenen Wohnung ebenso einen spezifischen Zugang zu Infrastrukturen und sozialen Netzwerken gewährt und oft von z.T. tiefen emotionalen Bindungen geprägt ist (Home). Der unfreiwillige Verlust des Zuhauses bzw. die Verdrängung aus der angestammten Nachbarschaft etwa im Kontext von Mietsteigerungen und Prozessen der Gentrifizierung wird daher – insbesondere von marginalisierten und einkommensarmen Haushalten – häufig als existentielle Bedrohung erlebt (Displacement). Um die Komplexität des Wohnens in diesem Spannungsfeld zwischen Verwertung als Immobilie, Grundbedürfnis und sich verschärfendem Verdrängungsdruck greifbar zu machen, widmet sich die Ringvorlesung Humangeographie im Sommersemester 2022 dem Themenkomplex *Housing x Home x Displacement*. In fünf Vorlesungen werden aktuelle Forschungsprojekte zur Diskussion gestellt, die danach fragen, wie sich die Prozesse und Widersprüche, welche die Warenförmigkeit des Wohnens gegenwärtig charakterisieren, theoretisch fundiert und empirisch belastbar verstehen und analysieren lassen.



ORT
Hörsaal 10 (Hörsaalzentrum)
Theodor-W.-Adorno-Platz 5
Campus Westend

BEGINN
14 Uhr c.t.

Mittwoch, 4. Mai 2022

Matthias BERNT (*IRS Erkner*)

**Rent Gap und Commodification Gap.
Eine Integration ökonomischer und politischer
Bedingungen für Gentrification**

Mittwoch, 18. Mai 2022

Loretta LEES (*University of Leicester*)

Survivability and (Planetary) Gentrification

Mittwoch, 25. Mai 2022

Miriam MEUTH (*Universität Zürich*)

**„Entmietet“ und verdrängt werden. Perspektiven
betroffener Mieter*innen auf ihre Wohnungs-
kündigung im Kontext baulicher Aufwertung
und Verdichtung und ihr Umgang damit**

Mittwoch, 1. Juni 2022

Joe PENNY (*UCL London*)

**“Revenue Generating Machines”?
London’s Local Housing Companies and the
Emergence of Local State Rentierism**

Mittwoch, 22. Juni 2022

Lisa VOLLMER (*Bauhaus-Universität Weimar*)

**Die Mieter*innenbewegung in der kapitalistischen
Stadt vom 19. Jahrhundert bis heute**
(mit einem Kommentar aus der Praxis von
Conny Petzold, Mieter helfen Mietern Frankfurt e.V.)

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Aktuelle Informationen unter:
www.humangeographie.de/lecture-series